

Protokoll

zur Regionensitzung „Bodensee“
im Narrenheim zu Weißenberg
am 16. März 2023

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.30 Uhr

Schriftführerin: Melanie Flax (Weißenberger Narrenverein e.V.)

Anwesend: Alle

Gast: Frank van Beek (VAN-Brauchtumsmeister)

Top1: Begrüßung

Melanie Flax (Präsidentin Weißenberger Narrenverein e.V.) begrüßte als Gastgeberin die anwesenden Mitglieder der Region Bodensee. Da die Vertreter der Konstanzer Teufel noch nicht eingetroffen waren, beschloss man das Essen vorzuziehen.

Regionenvertreter Lothar Hund begrüßte nach dem Essen die nun vollständige Region und freute sich, dass alle nach Weißenberg gefunden haben. Außerdem durfte er den Brauchtumsmeister Frank van Beek ebenfalls im Bayerischen begrüßen.

Top2: Feststellung der Anwesenheit

Kurz und knapp: Alle

Top3: Rückblick Verbandstreffen 2023 / Jubiläum 33 Jahre VAN 2023

Frank van Beek ergriff das Wort und gab eine kurze Rückmeldung zum Verbandsjubiläum, bzw. Verbandstreffen. Der Verlauf der einzelnen Veranstaltungen sei im Großen und Ganzen gelungen gewesen, die Organisation etwas schwierig. Dies bezog sich speziell auf den Hexenspuk und den Sternmarsch, zu dem es recht wenig Anmeldung gab. Beim Hexenspuk allerdings waren dann trotzdem über den Maßen viele Hexen da. Dies führte zu einer leichten Überfüllung auf dem eigentlichen Aktionsplatz des Hexenspuks. Es soll zukünftig die Regelung in Kraft treten, dass sich zu einem VAN-Hexenspuk insgesamt 120 – 150 Hexen anmelden können.

Frank bedankte sich für den Beitrag am Samstagabend und sprach der Region sein Kompliment aus. Am Sonntag spielte leider das Wetter nicht mit. Aber auch hier waren viele, viele Narren unterwegs und konnten eine närrische Stimmung durchs Dorf tragen.

Lothar Hund begeisterte sich ebenfalls für den Regionenbeitrag am Samstag und fand den Abend überhaupt recht gelungen.

Leider konnte die Region am Sonntag beim Zunftmeisterempfang nicht wirklich glänzen, da durch das nicht vorhandene Zeitmanagement dem Beitrag nicht die nötige Aufmerksamkeit entgegengebracht werden konnte. Allgemein lässt sich über den Verlauf, bzw. Organisation des Zunftis diskutieren, was die Region nach Ende der Sitzung auch noch getan hat.

Die Vereinsvorstände bemängelten leider auch den Schriftverkehr, der mehr oder weniger informativ war.

Es waren sich aber alle einig, dass die sonstige Organisation und auch der Ab- und Verlauf des Samstags, wie auch des Sonntages gelungen war.

Top3: Rückblick Fasnet 2023

Die Vertreter der Zünfte berichteten kurz über ihre Eindrücke der vergangenen Fasnet. Nachfolgend aufgelistet, die Schlagworte der Berichte.

- Allgemein gesprochen war alles super
- Vielen Vereinen verzeichnen regen Zuwachs bei Neumitgliedern
- Alle Veranstaltungen verliefen friedlich, es sind eigentlich keine Zwischenfälle bekannt
- Es waren auffallend viele Zuschauer bei Umzügen und Dorffasnet
- Die VAN-Zünfte sehen immer korrekt aus
- Familien kommen schwer unter, das bezieht sich auf die Hallen und Zelte nach den Umzügen
- Der Brauchtumsabend in Ebersbach war insofern kurios, weil er draußen stattfand. Leider war die Kommunikation auch hier sehr schlecht, teilweise wussten Zünfte nicht, ob sie dabei sind oder nicht.
- Die Musik in den Zelten fanden alle überall zu laut. Vor allem der Bass sei das Problem. (diese Aussage ist ein Querschnitt durch alle Altersklassen)
- Im laufenden Jahr verabschiedeten sich folgende Personen aus ihren Ämtern:
Willy Vogt (NZ Sattelbach City e.V.)
Harald Paschen (VAN Medienreferent)
Sabine Heinzelmann (VAN Kanzlerin)

Top4: Frühjahrssenat in Hayingen

Es werden folgende Ämter **beim Herbstsenat** zur Wahl gestellt:

Präsident: Uli Hennes stellt sich zur Wiederwahl

Kanzler*in: Sabine Heinzelmann tritt nicht mehr an

Brauchtumsmeister: Frank van Beek stellt sich zur Wiederwahl

Medienreferent*in: Harald Paschen tritt nicht mehr an

Für die freiwerdenden Stellen sind alle Regionen aufgefordert, mögliche Kandidaten zu finden. Abschließend erwähnte Lothar noch die hervorragende Zusammenarbeit innerhalb des Präsidiums und setzt dies als mögliches Lockmittel für Kandidaten ein.

Top5: Immaterielles Kulturerbe IKE

Es haben sich schon einige angemeldet und es gab auch schon die ersten Genehmigungen und Urkundenverteilungen.

Die Anmeldung ist nur über den Verband möglich. Bis zum Herbstkonvent werden die kommenden Meldungen gesammelt und dann weitergeleitet. Aus der Region Bodensee sind derzeit 7 Vereine dabei.

Informationen über die genaue Vorgehensweise gibt es entweder bei Lothar oder dem Präsidium. Die Urkundenübergabe wird in der Fasnet durch den Präsidenten oder den Vizepräsidenten getätigt. Sinn des IKE ist speziell die Sicherung von traditionellem Brauchtum, dies kann u.a. z.B. den Fortbestand der sog. Saublottern sichern. Oder aber auch die Verwendung von Konfetti und Karbatschen an Umzügen rechtfertigen, bzw. nicht grundsätzlich verboten werden.

6. Vorschau Termin 2023, 2024, 2025

21.10.23	Oberstadion	Herbstsenat und Konvent
06.01.24	Moosheim	Dreikönigstrunk
07.01.24	Mühlhofen	Festakt zum 100jährigen
12./13.01.24	Mühlhofen	Freitag Dämmersprung/ Samstag Regionentreffen
27.01.24	Weißensberg	Dämmersprung
02./04.02.24	Wilhelmsdorf	Freitag LuKaAbend/ Sonntag Umzug
25./26.01.24	Bavendorf	evtl. Freundschaftstreffen
2028	Konstanz	evtl. Frühjahrsenat

Allgemein wird die unterschiedliche Handhabung der Einladungsverückmeldung und der daraus folgenden Rückmeldung bemängelt. Teilweise werden Einladungen schon nach Aschermittwoch verschickt, mit Anmeldefrist im September. Verschiedene Vereine haben aber erst am 11.11 ihre Sitzung, an der die Umzugsteilnahme beschlossen wird.

Es gibt aber auch bei der ARGE keine Lösung.

Es steht auch die Überlegung im Raum, den Konvent aufs Frühjahr zu verlegen, da das Geschäftsjahr mittlerweile das Kalenderjahr ist.

Top7: Ausflug/ Regionenfest

Den Regionenausflug organisiert in diesem Jahr Weißensberg. Die Vorbereitungen laufen, Genaueres wird bekannt gegeben.

Hermann Mayer möchte ebenfalls einladen. Hierzu soll er doch bitte zwei Termine zur Auswahl geben.

Top8: Sonstiges

Die mitgeführten Musikboxen auf Umzügen sind Gema-pflichtig. Es kursieren diverse Beträge. Die Gema wird aber demnächst aktualisierte Listen verschicken.

Der VAN toleriert diese Boxen, vorausgesetzt, dass auf die Musikauswahl und die Lautstärke geachtet wird.

Laut Verband gibt es kein Konfettiverbot, man kann das als Brauchtum deklarieren.

Es kam die Anfrage, ob bei der warmen Witterung es möglich sei, dass der komplette Verein die Handschuhe auslassen könnte. Dies widerspricht allerdings der Definition eines Maskenträgers, dessen Haut nicht sichtbar sein darf. Und der Verband möchte das auch nicht. Der Narr hat sein Häs immer komplett zu tragen.

Dies gilt auch für die „Auftritte“ bei den Zunftmeisterempfangen.

Zum Ende wurde nochmals die neuesten Erfahrungen der Sitzordnung, bzw. der Platzwahl diskutiert. Manche Ideen sind im Ansatz gut, müssten aber vielleicht organisatorisch durchdacht werden.

Die Sitzung wurde um 22.30 Uhr von Lothar Hund mit einem Dankeschön an die Gastgeber beendet.



(Melanie Flax/ Schriftführerin)